12.

Pippo und Menicuccio.

Pippo und Menicuccio waren Freunde, und zwar die innigsten, wie Jünglinge es werden mußten, die, in ein und demselben Dorfe bei Salerno geboren, in ungetrennter Gemeinschaft ihre Kindheit verlebt hatten. Keiner schien ohne den Andern leben zu können, jeden drängte es, den Andern zu suchen; sie hatten gemeinsame Beschäftigungen und Zeitvertreibe und beide nur Einen Willen. Im eilften Jahr schon verwaist wurde Pippo, welchen sein Vater vor seinem Hinscheiden Menicuccio's Vater empfohlen hatte, von diesem, als seinem Vormunde, in's Haus

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202111161159-0